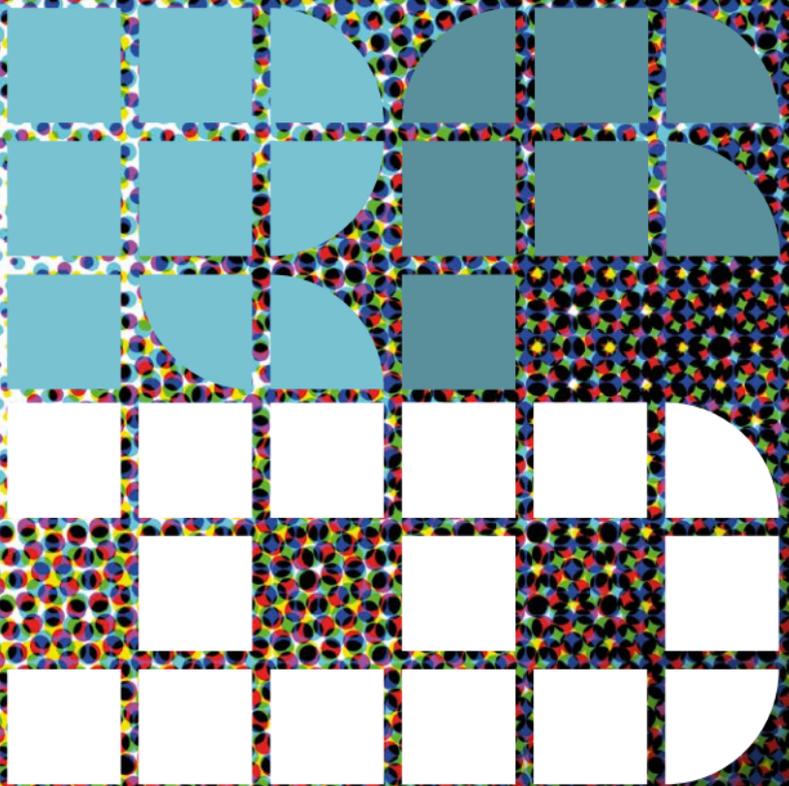


Die derzeitigen konventionellen aktiven und passiven RFID-Tags enthalten einen kleinen, typischerweise stecknadelgroßen informationsverarbeitenden Siliziumchip, der mittels Funkwellen von einem Lesegerät ausgelesen werden kann. Im Gegensatz dazu arbeiten die neuen chiplosen RFID-Systeme mit extrem kostengünstigen, druckbaren und daher mechanisch flexiblen Tagstrukturen, die praktisch überall appliziert werden können. Solche Tags enthalten lediglich eine frequenzselektive gedruckte Mikrowellenschaltung, deren individuell gestaltete Frequenzantwort mit dem entsprechenden Identifikationscode korreliert. Chiplose Funketiketten haben daher Herstellungskosten von weniger als einem Eurocent und lassen sich auch ohne Sichtverbindung (ggf. durch Verpackungen hindurch) über größere Distanzen von bis zu 10 Metern auslesen. Dadurch werden sie zur wichtigsten Substitutionstechnologie für den derzeit verbreiteten optischen Barcode, der sich nur direkt über wenige Zentimeter einzeln ablesen lässt. Eigenschaften wie die indirekte sowie parallele Auslesbarkeit, die Applizierbarkeit auf beliebige, gegebenenfalls verborgene Produktoberflächen sowie die mechanische Flexibilität machen chiplose Funketiketten zu wesentlichen Akteuren einer Inventarisierung der Welt.

Die Schnelligkeit technologischer Weiterentwicklungen macht gesellschaftliche Auswirkungen schwer vorhersehbar. Wir möchten die Chance nutzen, die die Verbindung von Expert:innenwissen und kreativen Zukunftsvisionen bietet. Daher haben wir für diesen Workshop eine besondere Struktur gewählt, bei der Science-Fiction-Autor:innen dabei unterstützen werden, technischen Input mit Narrationen zu neuartigen Zukunftsimaginationen zu verknüpfen. Der Workshop bringt Expert:innen verschiedenster Disziplinen zusammen, um gemeinsam die Folgen, Risiken und Potenziale der (bisher schwer abzuschätzenden) Weiterentwicklung von chiplosen RFID-Technologien zu skizzieren.

Parallel zum Workshop wird der Podcast „5minRFID“ in Zusammenarbeit mit Jan Groos (Future Histories) produziert, bei dem vereinzelt Gäste zu vertiefenden Gesprächen eingeladen werden.

ZUKUNFTSWORKSHOP



being Tagged
Printable RFID-
eine digitale Neuordnung der Welt?

09:00 – 09:30 **Registrierung & Kaffee**
 09:30 – 10:00 **Begrüßung und Einleitung**
 10:00 – 11:30 **Keynote [45 Min] von Susanne Öchsner (Technikforscherin; Universität Klagenfurt):**

„**Chiplose Atmosphären.** Über die Inventarisierung von Aktivität, neue (Un-)Sichtbarkeiten und spürbare (Um-)Ordnungen in RFID-Infrastrukturen.“ mit anschließender Diskussion [45 Min]

11:30 – 12:00 **Kaffeepause**

12:00 – 13:00 **Slot #1:**

Lesung [20 Min] Science-Fiction-Geschichte „Warum ist der Generator so groß?“ von Dietmar Dath (Max Rohland, Schauspieler) & **Kommentar [10 min] Daniel Erni** (Ingenieurwissenschaftler)

13:00 – 14:00 **Mittagessen**

14:00 – 16:00 **Slot #2:**

► **Vortrag [20 Min] Jasmin Troeger** (Medienwissenschaftlerin)

„Über die rekonfigurierenden Potenziale ubiquitäre chiploser Funketiketten und wie sie zur Umstrukturierung unserer Alltagswelt beitragen“

► **Kommentar [10 Min] Jens Schröter** (Medienwissenschaftler)

► **Vortrag [20 Min] Rena Tangens** (Gründerin von Digitalcourage, Jury BigBrotherAwards) „Ein Schokoriegel, ein Teich und ein Bußgeldbescheid für Marion Z. - und was diese Geschichte mit RFID zu tun hat“

► **Kommentar [10 Min] Jürgen Götze** (Ingenieurwissenschaftler)

16:00 – 16:30 **Kaffeepause**

16:30 – 18:30 **Führung** durch die Kokerei des Weltkulturerbes Zeche Zollverein

19:00 **Freies Abendessen**

09:00 – 10:30 **Keynote [45 Min] von Christoph Rosol (Kultur- und Medienwissenschaftler, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin):**

„**Impulse, die die Welt durchfluten.** Medienhistorische Ursprünge und Logiken von RFID“ mit anschließender Diskussion [45 Min]

10:30 – 11:00 **Kaffeepause**

11:00 – 13:00 **Slot #3:**

► **Vortrag [20 Min] Niels Benson** (Ingenieurwissenschaftler)

„Schlaue Implantate und deren Anbindung an die digitale Welt“

► **Kommentar [10 Min] Anne Freytag** (Science-Fiction-Autorin)

► **Vortrag [20 Min] Theresa Hannig** (Science-Fiction-Autorin) „So war das nicht gedacht! Lifehacks für die Zukunft.“

► **Kommentar [10 Min] Jutta Weber** (Technikforscherin)

13:00 – 14:00 **Mittagessen**

14:00 – 15:00 **Vortrag [20 Min] Thilo Weichert** (Jurist, Vorstandsmitglied Deutsche Vereinigung für Datenschutz e.V.) „Printable RFID und Datenschutz“ & **Kommentar [10 min] Olaf Arndt** (Künstler, Schriftsteller)

15:00 – 16:30 **Lesung**

Olaf Arndt
Theresa Hannig
Anne Freytag

29.2.-1.3.24
SANAA-Gebäude,
Zeche Zollverein,
Essen



Mehr Infos:

<https://www.ubitag.de/zukunftsworkshop>